

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2022

des

Katholischen Pflegeverbandes e.V.

Mainz

Inhaltsverzeichnis

Hauptteil

- 1 Prüfungsauftrag und Durchführung**
- 2 Rechtliche und organisatorische Grundlagen**
 - 2.1 Rechtliche Grundlagen**
 - 2.2 Steuerrechtliche Grundlagen**
- 3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**
- 4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**
- 5 Prüfungsergebnis**
- 6 Bestätigungsvermerk**

Anlagen

- Anlage I Bilanz zum 31. Dezember 2022
- Anlage II Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022
- Anlage III Anlagespiegel 2022
- Anlage IV Erläuterungen zum Jahresabschluss



Hauptteil

1. Prüfungsauftrag und Durchführung

Der Verbandsrat des Katholischen Pflegeverbandes e.V. hat die Stabsstelle Revision des Bistums Mainz KdöR als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022 beauftragt.

Wir haben die Prüfung im März 2023 durchgeführt.

Die Prüfung hat sich an den Prüfungsvorgaben des Instituts für Wirtschaftsprüfer IDW 400 n.F. (Bildung eines Prüfungsurteils und Erteilung eines Bestätigungsvermerks) sowie den für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 238 bis 256 HGB) hinsichtlich Ausweis, Nachweis und Angemessenheit der Wertansätze orientiert.



2. Rechtliche und organisatorische Grundlagen

2.1 Rechtliche Grundlagen

Der Katholische Pflegeverband e.V. ist beim Amtsgericht Mainz im Vereinsregister Mainz mit der Nummer 987 eingetragen.

Der Zweck des Katholischen Pflegeverbandes e.V. ist die Förderung der freien Wohlfahrtspflege, insbesondere der professionellen Pflege (im Sinne des Pflegeberufsgesetzes) von Menschen aller Altersgruppen in allen Versorgungssituationen, die Förderung von Bildung in diesen Bereichen, die Mitwirkung in Fragen der vorbeugenden Gesundheitspflege und Gesundheitspflege.

Der Satzungszweck soll verwirklicht werden durch

- eine ganzheitliche Sorge um den Menschen in allen Lebensphasen insbesondere um den mit Hilfe- und Pflegebedarf
- Vertretung von christlichen Grundwerten in der professionellen Pflege
- Entwicklung, Erhaltung und Verbesserung der Qualität der Arbeit innerhalb des Gesundheits- und Sozialwesens
- Förderung einer christlichen Lebens- und Berufskompetenz
Entwicklung und Durchführung von fachlichen, ethischen, spirituellen und persönlichkeitsfördernden Bildungsangeboten
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Pflege in Praxis, Management, Lehre und Forschung
- Beratung in pflege-, berufs- und arbeitsrechtlichen Fragen
- Mitwirkung an der Förderung der Gesundheit der Bevölkerung.

Er wirkt auf der Grundlage der christlichen Werteordnung in den politischen Raum durch

- Stellungnahmen zu sozial-, gesundheits-, berufs- und bildungspolitischen sowie zu gesellschaftlichen Fragen und Entwicklungen der Pflege
- Mitgliedschaft in für die Pflege und für die Gesundheit der Bevölkerung relevanten Zusammenschlüssen und Organisationen und Mitwirkung in entsprechenden Gremien
- Dialog mit und in den christlichen Kirchen.



Die aktuelle Satzung des Vereins datiert vom 07. Mai 2021.

Die Organe des Vereins sind gemäß § 8 der Satzung

1. die Delegiertenversammlung
2. der Bundesvorstand
3. der Verbandsrat als Aufsichtsgremium.

Im Geschäftsjahr 2022 fand die **Delegiertenversammlung** am 20. und 21. Mai 2022 statt. Der Verein hatte bis zum Ende des Geschäftsjahres 2022 insgesamt 6.554 Mitglieder.

Mitglieder des **Bundesvorstandes** im Geschäftsjahr 2022 waren:

- Rupert Brenninger, Regensburg (Vorsitzender)
- Prof. Dr. Stephan Dorschner, Jena
- Sr. M Elisa Döschl, Zweibrücken
- Birgit Hullermann, Regensburg
- Wolfgang Schanz, Au im Breisgau
- Karl-Heinz Stolz, Trier.

Als Geistlicher Berater gehört Dr. Thomas Hagen, München ebenfalls dem Bundesvorstand an.

Mitglieder des **Verbandsrates** im Geschäftsjahr 2022 waren:

- Prof. Dr. Gertrud Hundenborn
- Karin Bumann
- Stephan Krempel
- Generaloberin Sr. M. Jakobe Schmid
- Prof. Dr. Renate Stemmer.



2.2 Steuerrechtliche Grundlagen

Der Verein erfüllt gemäß Bescheid des Finanzamtes Regensburg vom 25. Januar 2023 die satzungsgemäßen Voraussetzungen nach §§ 51, 59, 60 und 61 AO.

Die Feststellung der Satzungsmäßigkeit ist für die Besteuerung der Körperschaft (Verein) und der Steuerpflichtigen, die Zuwendungen in Form von Spenden und Mitgliedsbeiträgen an die Körperschaft erbringen, bindend.

Der Freistellungsbescheid des Finanzamtes Regensburg vom 26. Juli 2022 befreit den Verein von der Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer und ist gültig für die Jahre 2017 bis 2020 (Steuernummer (244/109/41674)).

Der Verein hat bisher keine NV-Bescheinigung beim Finanzamt beantragt.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt (IDW PS 400 n.F.).

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze, die Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchhaltung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Einzelheiten über die Prüfungsdurchführung haben wir nach Art, Umfang und Ergebnis in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

Die Prüfung war grundsätzlich so anzulegen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften zu den deutschen Rechnungslegungsgrundsätzen, die sich auf die Darstellung des sich ergebenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 264 Abs. 2 HGB) wesentlich auswirken, bei gewissenhafter Berufsausübung erkannt werden.



Grundlage unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Vereins, seiner Ziele, Strategien und Tätigkeitsrisiken. Sie wird darüber hinaus von der Größe und Komplexität des Vereins und der Wirksamkeit seines rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems beeinflusst. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse haben wir bei der Auswahl und dem Umfang unserer analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Die Prüfungsschwerpunkte lagen im Einzelnen bei:

- ✓ Prüfung der Konsolidierung der Rechnungslegung der Landesgruppen/Bundesgeschäftsstelle
- ✓ einheitlichen Gesamt-Rechnungslegung des Vereins
- ✓ Prüfung des Anlagevermögens hinsichtlich des Ansatzes und der Bewertung
- ✓ Umsetzung der Beschlüsse des Bundesvorstandes

Der Jahresabschluss 2022 wurde von Frau Rozynski im Auftrag des Vorstandes des Katholischen Pflegeverbandes e. V. erstellt.

Er hat neben Einzelfallprüfungen die Grundlage für unsere Beurteilung gebildet. Ergänzende Auskünfte wurden uns vom Vereinsvorstand sowie den hierzu ermächtigten Personen erteilt.

Der Vorstand hat uns einen Tätigkeitsbericht sowie einen Lagebericht für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022 vorgelegt.

Lagebericht

Der Lagebericht enthält Aussagen zur Mitgliederentwicklung, den Beschäftigten sowie zu der Bestellung der Abschlussprüfer.

Tätigkeitsbericht

Durch den Tätigkeitsbericht hat der Verein den Nachweis über die Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke erbracht. So fanden beispielhaft im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 58 Seminare mit 1.156 Teilnehmer statt. Die Vertretung des Vereins in Verbänden und Gremien erfolgte nach Ziffer 9 des Berichtes in zehn Organisationen. Der Verein war auf Messen und Kongressen präsent und hat an mehreren Schulen bundesweit aktiv den berufsethischen Unterricht gestaltet.



Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage plausibel. Der Verein hat im Geschäftsjahr 2022 die mit der Vereinssatzung festgelegten Zwecke erfüllt.

Vollständigkeitserklärung

Weiterhin hat uns der Vorstand schriftlich erklärt, dass sämtliche Vermögensgegenstände, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten im Jahresabschluss des Vereins enthalten sind.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss des Vereins wird freiwillig nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Berücksichtigung der vereinsspezifischen Besonderheiten aufgestellt.

Ziel ist ein hohes Maß an Transparenz in der Darstellung und Berichterstattung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und damit auch über die Herkunft und Verwendung der finanziellen Mittel des Vereins.

Bei der Bewertung wird vom Fortbestand des Katholischen Pflegeverbandes e.V. ausgegangen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Bilanzierungswahlrechte wurden für die mittelbaren Pensionsverpflichtungen gemäß Art. 28 Abs. 1 EGHGB in Anspruch genommen (siehe erläuternde Angaben zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022).

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nominalwert angesetzt.

Die Bewertung der Rückstellungen bzw. Verbindlichkeiten erfolgen in Höhe des Erfüllungsbetrages am Bilanzstichtag.



5. Prüfungsergebnis

Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

Unsere Prüfung ergab die formelle und materielle Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den übrigen gesetzlichen Vorschriften.

Jahresabschluss

Aufbauend auf der Vorjahresbilanz ist der vorliegende Jahresabschluss aus den Zahlen der Buchführung richtig entwickelt worden. Für die Aktiv- und Passivposten liegen ausreichende Nachweise vor.

Die Bilanzierungs-, Ausweis und Bewertungsmethoden entsprechen den deutschen Rechnungslegungsvorschriften. Die Bilanz ist unter Beachtung der Vorschriften des § 266 HGB gegliedert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) unter weiterer Aufgliederung nach den verschiedenen Sphären des Vereins aufgestellt.

Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsstetigkeit sind beachtet.

Die Angaben im Anhang sind vollständig und zutreffend

Die Buchhaltung des Vereins erfolgt durch die zertifizierte Software der Hamburger Software GmbH & Co KG in Form der „HS Finanzwesen/ HS Finanzbuchhaltung“.

Die Mitgliederverwaltung erfolgt durch „eMemberLine“ der Fa. Orgarevi, Hannover.

Der Verein verwendet den Kontenrahmen SKR 49.

Das Anlagevermögen wird in einem Anlagespiegel erfasst. Zugänge werden zu Anschaffungskosten aktiviert. Die Abschreibungen orientieren sich an den Afa-Tabellen des Bundesministeriums der Finanzen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögenswerte sind zu Nominalwerten bilanziert.



Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen sind ordnungsgemäß nachgewiesen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Das Interne Kontrollsystem sieht dem satzungsmäßigen Zweck und Umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine Veränderungen ergeben. Das Vier-Augen-Prinzip wird gewahrt.

Der von uns geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 ist ordnungsgemäß aus den Büchern des Vereins entwickelt worden. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen.

Gesamtaussage zum Jahresabschluss 2022

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins war in 2022 geordnet. Nach unserer durchgeführten Prüfung sind wir der Überzeugung, dass der Jahresabschluss 2022 insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.



Künftige Entwicklung mit den wesentlichen Chancen und Risiken

Corona und die Auswirkungen des Ukraine-Krieges haben zu großen Veränderungen im ehrenamtlichen Engagement geführt. Viele Ehrenamtliche beendeten ihr bürgerschaftliches Engagement. Das Thema Pflege wird jedoch weiterhin stark in der Öffentlichkeit wahrgenommen, so dass der Tätigkeitsbericht auf mögliche Chancen in diesem Bereich ausführlich hinweist.



6. Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Katholischen Pflegeverbandes e.V. bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022.

und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Vereins in Form eines Tätigkeitsberichtes für das Geschäftsjahr 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins weiterhin
- vermittelt der beigefügte Lagebericht und der Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022 insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

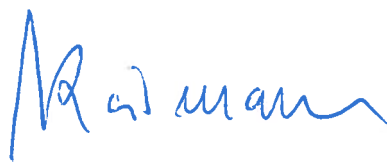
Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter des Vereins sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Entlastung

Wir empfehlen dem Verbandsrat, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Mainz, den 31. März 2023



(Käsmann)

Kommissarischer Amtsleiter



Anlagen

- I Bilanz zum 31. Dezember 2022
- II Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022
- III Anlagespiegel
- IV Erläuterungen zum Jahresabschluss



Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
1. Umsatzerlöse	116.725,63	127.530,50
2. Sonstige betriebliche Erträge	173.994,40	174.893,90
3. Gesamtleistung	290.720,03	302.424,40
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-66.100,24	-58.580,12
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-98.450,79	-112.911,08
6. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	-3.258,59	-2.943,45
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-102.678,86	-83.919,74
8. Ergebnis nach Steuern	20.231,55	44.070,01
9. Jahresüberschuss	20.231,55	44.070,01

Bilanz zum 31. Dezember 2022

	EUR	EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
<u>AKTIVA</u>			
A. <u>Anlagevermögen</u>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen		778,00	2.139,00
II. Sachanlagen			
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.164,00	2.284,00
		<u>8.942,00</u>	<u>4.423,00</u>
B. <u>Umlaufvermögen</u>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.406,50		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>9.969,60</u>		
		25.376,10	14.270,98
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>150.116,89</u>	<u>167.401,27</u>
		<u>175.492,99</u>	<u>181.672,25</u>
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>			
		<u>549,21</u>	<u>0,00</u>
		<u>184.984,20</u>	<u>186.095,25</u>
<u>PASSIVA</u>			
A. <u>Eigenkapital</u>			
I. Eigenmittel		83.228,58	83.228,58
II. Bilanzgewinn		<u>55.190,36</u>	<u>45.848,48</u>
		138.418,94	129.077,06
B. <u>Rückstellungen</u>			
1. Sonstige Rückstellungen		12.346,26	14.680,22
C. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.481,71		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>32.737,29</u>		
		34.219,00	42.337,97
		<u>184.984,20</u>	<u>186.095,25</u>

Mainz,



Rupert Brenninger
Vorsitzender





Sr. Elisa Döschl
Schatzmeisterin

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2022

LG Bayern	AK/HK 01.01.2022 EUR	AK/HK Zugänge EUR	AK/HK Abgänge EUR	AK/HK 31.12.2022 EUR	Stand 01.01.2022 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	AfA EUR	Stand 31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen									
I. Sachanlagen									
1. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung									
a) Büroeinrichtung	4.055,39	0,00	0,00	4.055,39	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00
b) Computerausstattung	3.154,87	1.041,71	0,00	4.196,58	552,00	0,00	0,00	347,00	205,00
c) Medien	499,79	0,00	0,00	499,79	287,00	0,00	0,00	62,00	225,00
d) Geringwertige WG	356,93	0,00	0,00	356,93	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00
	8.056,98	1.041,71		9.108,69	844,00	0,00	0,00	409,00	435,00
Anlagevermögen gesamt	8.056,98	1.041,71		9.108,69	844,00	0,00	0,00	409,00	435,00

Katholischer Pflegeverband e.V.
Mainz

Aufgliederung der Posten der Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	Bundes- geschäftsst. €	Baden- Württemberg €	Bayern €	Mitte Nord €	Mitte-Ost €	Süd-West Pfalz €	Geschäftsjahr konsolidiert €
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände							
1. Gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen	778,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	778,00
II. Sachanlagen							
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.729,00	0,00	435,00	0,00	0,00	0,00	8.164,00
B. Umlaufvermögen							
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Seminare	8.251,50	0,00	7.155,00	0,00	0,00	0,00	15.406,50
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5.315,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.315,90
a) Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Sonstige Vermögensgegenstände	437,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	437,58
c) Forderungen Mitglieds-Beiträge	2.680,00	0,00	1.536,12	0,00	0,00	0,00	4.216,12
d) Interne Forderungen	16.684,98	0,00	1.536,12	0,00	0,00	0,00	18.221,10
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten							
a) Kassenbestand	51,10	0,00	83,12	0,00	0,00	4,70	138,92
b) Guthaben bei Kreditinstituten	38.859,22	29.906,95	58.657,44	5.882,94	665,54	393,63	134.365,72
c) Treuhandkonten	0,00	15.612,25	0,00	0,00	0,00	0,00	15.612,25
d) Geldtransitkonten	38.910,32	45.519,20	58.740,56	5.882,94	665,54	398,33	150.116,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
Aktiva gesamt	549,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	549,21
	64.651,51	45.519,20	67.866,68	5.882,94	665,54	398,33	184.984,20

Katholischer Pflegeverband e.V.
Mainz
Aufgliederung der Posten der Bilanz zum 31. Dezember 2022

Passiva	Bundes-	Baden-	Bayern	Mitte Nord	Mitte-Ost	Süd-West	Geschäftsjahr konsolidiert
	geschäftsst.	Württemberg	€	€	€	€	
	€	€	€	€	€	€	€
A. Eigenkapital							
1. Eigenmittel							
Stand 01.01.	107.904,82	-23.452,22	-6.990,98	3.762,84	568,77	1.435,35	83.228,58
Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	107.904,82	-23.452,22	-6.990,98	3.762,84	568,77	1.435,35	83.228,58
2. Bilanzverlust							
Stand 01.01.	-74.264,27	48.929,80	58.268,94	2.656,10	-32,74	-599,02	34.958,81
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	18.222,99	1.314,50	1.638,55	-536,00	129,51	-538,00	20.231,55
Stand 31.12.	-56.041,28	50.244,30	59.907,49	2.120,10	96,77	-1.137,02	55.190,36
Eigenkapital gesamt	51.863,54	26.792,08	52.916,51	5.882,94	665,54	298,33	138.418,94
B. Rückstellungen	11.346,26	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	12.346,26
C. Verbindlichkeiten	481,71	0,00	900,00	0,00	0,00	100,00	1.481,71
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen							
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	960,00	0,00	160,00	0,00	0,00	0,00	1.120,00
a) Sonstige	0,00	3.114,87	0,00	0,00	0,00	0,00	3.114,87
b) Fondsverbindlichkeiten	0,00	15.612,25	0,00	0,00	0,00	0,00	15.612,25
c) Treuhandverbindlichkeiten	0,00	0,00	12.890,17	0,00	0,00	0,00	12.890,17
d) Interne Verbindlichkeiten	960,00	18.727,12	13.050,17	0,00	0,00	0,00	32.737,29
Rechnungsabgrenzungsposten							
Passiva gesamt	64.651,51	45.519,20	67.866,68	5.882,94	665,54	398,33	184.984,20



	Bundes- geschäftsstelle €	Baden- Württemberg €	Bayern €	Mitte Nord €	Mitte-Ost €	Süd-West Pfalz €	Konsoli- dierung €
1. Umsatzerlöse							
a) <u>Erlöse Zweckbetrieb aus allgemeinen Leistungen</u>							
Seminare	73.080,63	13.140,00	30.505,00	0,00	0,00	0,00	116.725,63
betriebsfremder Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>73.080,63</u>	<u>13.140,00</u>	<u>30.505,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>116.725,63</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge							
a) <u>Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten</u>							
Bayer, Bischofskonferenz (UdF)	0,00	0,00	55.100,00	0,00	0,00	0,00	55.100,00
Verband der Diözesen Deutschlands VDD	18.830,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.830,00
	<u>18.830,00</u>	<u>0,00</u>	<u>55.100,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>73.930,00</u>
b) <u>Ideelle Erträge</u>							
Mitgliederbeiträge	76.935,84	356,00	524,00	450,00	98,00	270,00	78.633,84
Spenden, Erbschaften	1.278,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	2.778,00
	<u>78.213,84</u>	<u>356,00</u>	<u>2.024,00</u>	<u>450,00</u>	<u>98,00</u>	<u>270,00</u>	<u>81.411,84</u>
c) <u>Erträge</u>							
Personalkostenzuschuss von Kong. Salzburg							
betriebsfremder Ertrag	31,10	190,50	2,49				224,09
sonstige Erträge	3.704,34	0,00	4.001,99	0,00	153,51	0,00	7.859,84
sonstige periodenfremde Erträge	162,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162,50
Einnahmen Pflege Leben	3.897,94	190,50	4.004,48	0,00	153,51	0,00	8.246,43
	<u>5.616,63</u>	<u>0,00</u>	<u>4.789,50</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>10.406,13</u>
d) <u>Sonstige Erträge</u>							
Erträge aus internen Umlagen							
	<u>106.669,41</u>	<u>546,50</u>	<u>63.893,98</u>	<u>450,00</u>	<u>251,51</u>	<u>270,00</u>	<u>171.970,40</u>
gesamt a) - d)							
Gesamtleistung	<u>179.639,04</u>	<u>13.686,50</u>	<u>96.422,98</u>	<u>450,00</u>	<u>261,51</u>	<u>270,00</u>	<u>290.720,03</u>



	Bundes- geschäftsstelle €	Baden- Württemberg €	Bayern €	Mitte Nord €	Mitte-Ost €	Süd-West Pfalz €	Konsoli- dierung €
c) Betriebsaufwand							
Mitgliederbeiträge Gremienarbeit	5.830,39	150,00	880,50	240,00	0,00	350,00	7.450,89
Mitgliedsversicherung	10.862,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.862,74
Rechts- und Beratungskosten	552,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	552,40
Gebühren Auskünfte	146,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146,44
Büroreinigung	938,98	0,00	1.423,22	0,00	0,00	0,00	2.362,20
Literatur, Zeitschriften	578,95	13,79	14,85	0,00	0,00	0,00	607,59
Gestaltung Zeitschrift "Pflege leben"	4.275,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.275,83
Öffentlichkeitsarbeit	371,92	63,47	0,00	0,00	0,00	0,00	435,39
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	1.348,37	0,00	70,00	0,00	0,00	0,00	1.418,37
Jahresabschlusskosten	1.500,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
	26.406,02	227,26	3.388,57	240,00	0,00	350,00	30.611,85
d) Übrige betriebliche Aufwendungen							
Miet- und Mietnebenkosten	6.943,36	0,00	2.464,00	0,00	0,00	0,00	9.407,36
Wartung, Reparatur, Wirtschaftsbedarf	332,52	0,00	357,00	0,00	0,00	0,00	689,52
Leasing	3.576,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.576,27
betriebsfremder Aufwand	12,72	0,00	26,55	0,00	0,00	0,00	39,27
Versicherungen	4.666,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.666,74
	15.531,61	0,00	2.847,55	0,00	0,00	0,00	18.379,16
e) Sonstige Aufwendungen:							
Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Aufwendungen	624,11	95,00	3.655,28	0,00	0,00	0,00	4.374,39
Uneinbringliche Forderungen	1.292,00	0,00	450,00	0,00	0,00	0,00	1.742,00
Periodenfremde Aufwendungen	6.517,96	0,00	352,80	0,00	0,00	0,00	6.870,76
	8.434,07	95,00	4.458,08	0,00	0,00	0,00	12.987,15
gesamt a) - e)	68.300,71	2.423,99	16.897,21	986,00	129,51	808,00	89.545,42



	Blundes- geschäftsstelle €	Baden- Württemberg €	Bayern €	Mitte Nord €	Mitte-Ost €	Süd-West Pfalz €	Konsoi- dierung €
3.							
Materialaufwand							
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen							
Seminarkosten	39.846,89	9.948,01	15.170,06	0,00	0,00	0,00	64.964,96
Seminarprogramme, Flyer	956,67	178,61	0,00	0,00	0,00	0,00	1.135,28
	40.803,56	9.948,01	15.348,67	0,00	0,00	0,00	66.100,24
Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter	42.488,05	0,00	55.962,74	0,00	0,00	0,00	98.450,79
Hauptamtliche Kräfte	2.551,64	0,00	3.846,81	0,00	0,00	0,00	6.398,45
KZVK	632,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	632,50
Fortbildung Mitarbeiter	45.672,19	0,00	59.609,55	0,00	0,00	0,00	105.281,74
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung							
Beitrag Berufsgenossenschaft	1.270,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.270,00
Ehrenamtszuschüsse	2.520,00	0,00	2.520,00	0,00	0,00	0,00	5.040,00
	3.790,00	0,00	2.520,00	0,00	0,00	0,00	6.310,00
gesamt a) - b)	90.265,75	0,00	62.129,55	0,00	0,00	0,00	152.395,30
Abschreibungen							
a) auf Sachanlagen	2.849,59	0,00	409,00	0,00	0,00	0,00	3.258,59
Sonstige betriebliche Aufwendungen							
Tagungs- und Reisekosten, zoom-Gebühren	11.923,03	0,00	1.970,60	0,00	0,00	0,00	13.893,63
b) Verwaltungsaufwand							
Bürobedarf	1.174,78	64,23	196,28	0,00	0,00	0,00	1.435,29
Porto	1.433,72	37,50	652,48	704,00	80,00	416,00	3.323,70
Kopierkosten	412,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	412,06
Telefonkosten	571,50	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.571,50
EDV-/Organisationskosten	691,98	0,00	950,00	0,00	0,00	0,00	1.641,98
sonstige Verwaltungskosten	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	293,94	0,00	5,65	42,00	42,00	42,00	425,59
Datenschutz	1.428,00	0,00	1.428,00	0,00	0,00	0,00	2.856,00
	6.005,98	2.101,73	4.232,41	746,00	122,00	458,00	13.666,12

	Bundes- geschäftsstelle €	Baden- Württemberg €	Bayern €	Mitte Nord €	Mitte-Ost €	Süd-West Pfalz €	Konsoil- dierung €
e. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	18.222,99	1.314,50	1.638,55	-536,00	129,51	-538,00	20.231,55
Zusammenfassung:							
Summe Erträge	179.639,04	13.686,50	96.422,98	450,00	251,51	270,00	290.720,03
Summe Aufwendungen	161.416,05	12.372,00	94.784,43	986,00	122,00	808,00	270.488,48
Jahresüberschuss/. fehlbetrag	18.222,99	1.314,50	1.638,55	-536,00	129,51	-538,00	20.231,55

Regensburg,

R. Baumgartner
Rechtsgebübe Unterschrift





Katholischer
Pflegeverband e.V.

Katholischer Pflegeverband e.V. · Adolf-Schmetzer-Straße 2–4 · 93055 Regensburg

Bundesgeschäftsstelle:
93055 Regensburg
Adolf-Schmetzer-Straße 2–4
Tel. +49 941 60 48 77-0
Fax +49 941 60 48 77-9
info@kathpflegeverband.de
www.kathpflegeverband.de

Erläuternde Angaben zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Für mittelbare Pensionsverpflichtungen besteht gemäß Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Wahlrecht zur Bildung einer Rückstellung.

Der Fehlbetrag wegen dieser nicht bilanzierten Versorgungsverpflichtungen beläuft sich auf 29.800,00 Euro. Die Bewertung erfolgt mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag, der sich aus dem Barwert der Summe der bis 2026 zu leistenden Angleichungsbeträge ergibt, zzgl. eines Betrages für Unvorhergesehenes.

Regensburg, den 13. März 2023

Rupert Brenninger
Vorsitzender

Pax-Bank eG Köln
IBAN: DE81 3706 0193 4000 6490 10
BIC: GENODED1PAX

Steuer-Nr. 244/10941674
eingetragen beim Amtsgericht Mainz
unter VR 987

Mitglied im:

Deutscher Pflegerat e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege-
und Hebammenwesen



Deutschen Caritasverband e.V.